



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen ZVAD Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 05.11. bis 06.11.2024

Verkehrsgeschehen

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Dienstag, den 05.11.2024, wurde auf der L 121 in Trüben eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden insgesamt 142 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurde 1 Verstoß mit 64 km/h festgestellt.

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Dienstag, den 05.11.2024, wurde auf der Alten Fernstraße in Trinum eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden insgesamt 342 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurden 4 Verstöße festgestellt.

Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 83 km/h.

- Verkehrsunfall -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Dienstag, den 05.11.2024, gegen 05:34 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Halle und Wolfen in Fahrtrichtung Berlin.

Hier fuhr in der rechten Fahrspur der 20-jährige Fahrer eines PKW VW auf den vor ihm fahrenden LKW eines 40-jährigen auf. Der Sachschaden beziffert sich auf ca. 9.000 €.

- Verkehrsunfall -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Dienstag, den 05.11.2024, gegen 16:36 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Dessau-Ost und Dessau-Süd in Fahrtrichtung München. Dabei wechselte der 52-jährige Fahrer eines PKW BMW von der mittleren in die linke Fahrspur und kollidierte mit dem sich dort befindlichen PKW Audi eines 48-jährigen. Der Sachschaden beziffert sich auf ca. 2.000 €.

- Überladung -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Dienstag, den 05.11.2024, gegen 16:40 Uhr wurde auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Halle und Wolfen in Fahrtrichtung Berlin ein Kleinlasttransporter festgestellt und einer Kontrolle unterzogen. Bei dieser kam es zum Verdacht einer Überladung. Dies wurde durch eine Wiegung bestätigt – bei erlaubten 3.500kg wurde ein Gewicht von 4660kg ermittelt. Dies entspricht einer Überladung von über 33%. Dem 28-jährigen Fahrer wurde die Weiterfahrt untersagt und gegen ihn ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.